

Bachtrompeter stärkt Gemeinschaft

Offizielle Übergabe für neugestalteten Treffpunkt im Herzen von Burgsolms

Von Heike Pöllnitz

SOLMS-BURGSOLMS. Nachdem bereits die Burgsolms'er Kirmes sehr erfolgreich dort abgelaufen ist, wurde am Samstagmittag im Vorfeld des Federweißer-Festes des Vereins „Bürger aktiv“ der neugestaltete Bachtrompeter offiziell seiner Bestimmung übergeben. „Der Samen für die Herrichtung des Platzes wurde schon in 2011 gelegt“, erinnerte Bürgermeister Frank Inderthal (SPD), der im Festzelt alle an der Realisierung Beteiligten begrüßte.

Bereits im November 2017 hatte es 8500 Euro an EU-Fördermitteln für die Konzeptentwicklung gegeben. Im März 2018 waren die Ideen in einer Bürgerversammlung zusammengetragen worden, und im November 2019 gab es den Zuwendungsbescheid über weitere 191.600 Euro Fördergeld für die Realisierung des insgesamt rund 370.000 Euro teuren Projektes.

In diesem Jahr erfolgten nun die Arbeiten an der 1000 Quadratmeter großen Fläche „Inner de Bach“. „Wir haben 2017 das Haus von Frau Zimmermann gekauft und ich danke den städtischen Gremien für ihr Rückendeckung zum Start des Projektes“, so Inderthal. Dank ging auch an die Firmen, die im Einsatz waren, und an die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs und der Stadtwerke, die ebenfalls beteiligt waren. „Doch ohne die Bürger, die ihn mit Leben füllen, wären hier nur Steine“, so der Bürgermeister. Ein Basketballkorb bietet bereits Kurzweil für die Jugend, Konzerte soll es geben und auch der Weihnachtsmarkt kann hier stattfinden. „Ich bin gespannt, was noch alles



Der Kinderchor „Voice of Solms“ sorgt für die musikalische Umrahmung der Feierstunde.

Foto: Heike Pöllnitz

kommt“, freut sich Inderthal. Erster Kreisbeigeordneter Roland Esch (FWG) gratulierte zu dem gelungenen Projekt. „Auf den ersten Blick ist es Luxus, aber auch ein Stück Lebensqualität, für die der Bürgermeister die Bürger aktiviert“, so Esch.

Alte Schwengelpumpe ist reaktiviert

„Meistens ist so etwas ja erst einmal umstritten, aber es war eine klasse Reaktion der Stadt Solms, das freie Plätzchen mitten in der Stadt zu gestalten und damit sogar die Kirmes wieder mitten in den Ort zu holen“, lobte er. Auch Wolfgang Keller, Vorsitzender

der LEADER-Region Lahn-Dill Wetzlar, gratulierte zu dem weitsichtig geplanten Vorzeige-Objekt: „Das ist Stadtentwicklung vom Feinsten!“

Planer Matthias Burghammer erläuterte die mit viel Herzblut auf den Weg gebrachten Leistungen mit Zahlen: „Aus den Ideen ist dank der Bürgerbeteiligung was Tolles geworden und es hat Spaß gemacht.“ Sogar die alte Schwengelpumpe sei reaktiviert worden. „Es wurde eine Aufenthaltsqualität geschaffen, die auch für den Solmsbachradweg zum Vorteil ist“, machte Matthias Burghammer deutlich.

Wenn der Namensgeber – der 2004 verstorbene Fritz

Berghäuser, im Ort als „Bachtrompeter“ bekannt – sehen könnte, was hier entstanden ist, wäre er sicher mächtig

stolz. In dem abgerissenen Wohnhaus hat er, Mitglied des Buderus-Werksorchesters, Trompetenunterricht gegeben.



Strahlende Gesichter auf dem „Bachtrompeter“: Bürgermeister Frank Inderthal (vorn, r.) mit den Vertretern aus Politik, Vereinen, Planungsbüro und LEADER-Region.

Foto: Heike Pöllnitz